

Tipps für die Anreise mit der ODEG:

R3 Hagenow Stadt–Ludwigslust–Spornitz–Parchim–Neustrelitz

In den modernen, klimatisierten Zügen der ODEG bringen wir Sie entspannt nach **Parchim**. Fahrkarten können Sie ohne Aufpreis am Automaten im Zug kaufen. Wenn Sie mit mehreren Personen Ihre Fahrräder mitnehmen möchten, informieren Sie uns bitte vorab.

ODEG Service-Telefon: 03871/606 93 15

Die 10 Kilometer von Parchim nach **Alt Damerow** legen Sie entweder mit dem Rad zurück oder Sie steigen in **Parchim** in den Zug in Richtung Schwerin und fahren eine Station mit der Bahn nach Domsühl. Von dort wandern Sie die 3 Kilometer nach Alt Damerow. Gleich hinter dem zur kleinen Fachwerkkirche gehörenden Friedhof liegt der Pingelhof.

Spornitz als Start- oder Endpunkt ist die dritte Möglichkeit Ihrer Route. Zum Pingelhof sind es von hier 9 Kilometer. Als passende Einstimmung können Sie die Strecke vom Bahnhof zum Pingelhof auch mit der Pferdekutsche zurücklegen. Reservierung: Kutscherstube Matzlow, Tel. 038726 / 80 055

Weitere Angebote der ODEG oder persönliche Beratung:

Informationen über die ODEG oder weitere Freizeittipps mit Zugkraft finden Sie auch unter www.odeg.info.

Kompetente persönliche Beratung erhalten Sie bei unseren Servicemitarbeitern in vielen Zügen oder in unserer **Servicestelle am Bahnhof Parchim** (Mo –Fr: 6.45–11.45 Uhr, 12.45–16.00 Uhr, Mi bis 17.30 Uhr).

Impressum

ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Pingelhof, Tel. 038728/20 111, Fax 22 270, www.pingelhof-museum.de,
geöffnet April – Oktober: Di – So 10.00 – 18.00 Uhr

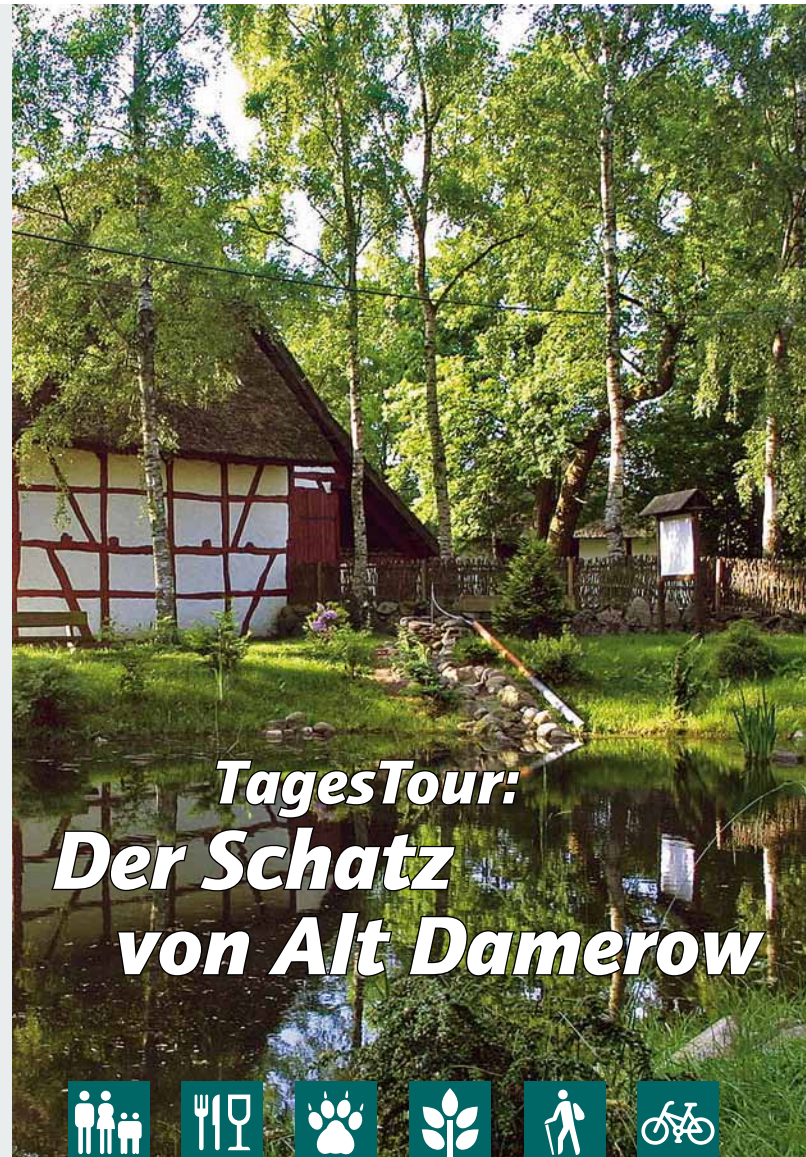
Recherche, Text: Kerstin Zimmermann

Fotos: © Michael-Günther Bölsche

Konzeption, Gestaltung, Karten: kontur werbeagentur GmbH, Berlin

Redaktionell verantwortlich: Mathias Renner/ODEG

Stand: 12/2011 · Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen möglich.



Idylle mit Geschichte: Der Pingelhof



Links: Erlebnis für alle Sinne – der Kräutergarten
Rechts: »Danz op de Deel«, ausgelassene Stimmung auf dem Hofgelände

Zeitreise ins Grüne

Sind Sie ein Naturfan oder wandern Sie lieber auf kulturellen Pfaden? Suchen Sie in Ihrer Freizeit die Ruhe oder ziehen Sie am Wochenende mit Kind und Kegel los? So oder so – ein Ausflug zum Pingelhof könnte genau das Richtige für Sie sein. Der älteste Bauernhof Mecklenburgs im idyllischen Alt Damerow am Rande der Lewitz ist eine Oase der Stille, ein bäuerlicher Kulturschatz und mit Sicherheit ein authentisch mecklenburgisches Erlebnis der ganz besonderen Art.

Hier ist die Zeit wirklich stehengeblieben.

Vor genau 400 Jahren – anno 1607 – wurde der Pingelhof von Jochim Pingel angelegt. Neun Generationen von Bauern, Mägden und Knechten haben hier täglich hart gearbeitet und führten dennoch ein kargliches Leben. Noch bis 1984 wohnte Erna Pingel auf dem Hof. Fünf Jahre später, nach umfangreicher Restaurierung, wurde das Anwesen zum Museum.

Der Pingelhof gehört zu den schönsten bäuerlichen Anlagen in Mecklenburg. Dabei sind es nicht nur das reetgedeckte Hallenhaus und die anderen Gebäude, die zur Zeitreise einladen, sondern auch die alten Bäume und die Gerätschaften. Ein Blick in die kleinen Stuben, in die Küche mit der offenen Feuerstelle und in die unmittelbar benachbarten Ställe zeigt, wie wenig romantisch das Leben auf dem Hof gewesen ist. Vom Arbeitsleben zeugen eine Wassermühle, ein Sägegatter sowie eine historische Schmiede und jede Menge Pflüge, Eggen, Dreschmaschinen und Traktoren. Sogar ein Agrarflugzeug ist vorhanden. Die Bauern der Nachbarschaft sorgen ständig für neue Exponate.



Besuchermagneten sind die zahlreichen Veranstaltungen auf dem Pingelhof: Theateraufführungen, Buchlesungen, Schlachtfeste und die Mecklenburger Markttag. Ausstellungen von Künstlern aus der Region vervollständigen das kulturelle Angebot. Wer das 0,5 Hektar große Hofgelände nicht allein erkunden will, schließt sich einer Führung an. Dort wird ausführlich über den Hof, seine Geschichten und die Menschen berichtet. Wenn nicht gerade die Mühle oder das Sägewerk in Betrieb sind, kann man in der ländlichen Stille den Vögeln und Fröschen lauschen. Dann stellt sich jede Menge Romantik ein.

Besonderer Tipp: Frisch Gebackenes aus dem Lehm-Backofen

*Auf dem Pingelhof gibt es Brot und Kuchen frisch aus dem eigenen **Lehm-Backofen**. Serviert wird in der alten **Remise** oder in der neuen **Blockhütte**.*

*Bei schönem Wetter steht die Kaffeetafel unter alten Bäumen. Und dann gibt es da noch den verträumten **Kräutergarten** hinter dem Haus.*

